

Online-Test

Abschlussprüfung 105-124

- Nur für registrierte Teilnehmer -

105.

Versicherte, die ärztliche Behandlung in Anspruch nehmen, haben dem Arzt vor Beginn der Behandlung zum Nachweis der Berechtigung zur Inanspruchnahme von Leistungen was vorzulegen ?

- a) Einen 10-Euro-Schein
- b) Den Personalausweis
- c) Einen Berechtigungsschein zum Hausarztbesuch
- d) Die Krankenversichertenkarte

106.

Ab welchem vollendeten Lebensjahr haben Versicherte jedes 2.Jahr Anspruch auf eine ärztliche Gesundheitsuntersuchung zur Früherkennung von Krankheiten ?

- a) 25. Lebensjahr
- b) 30. Lebensjahr
- c) 35. Lebensjahr
- d) 40. Lebensjahr
- e) 45. Lebensjahr

107.

Wie viel Prozent der mit dem Behandlungsplan genehmigten Kosten übernimmt die Krankenkasse bei einer künstlichen Befruchtung ?

- a) 10 %
- b) 30 %
- c) 50 %
- d) 70 %
- e) 90 %

108.

Wie lange hat ein Versicherter Anspruch auf häusliche Krankenpflege (SGB V) je Krankheitsfall ?

- a) 7 Tage
 - b) 14 Tage
 - c) 21 Tage
 - d) 28 Tage
 - e) Unbegrenzt
-

109.**Ordne die folgenden 10 Geschäftsvorfälle den folgenden Wertveränderungen in der Bilanz zu :**

- 1 Aktivtausch**
- 2 Passivtausch**
- 3 Aktiv-Passiv-Mehrung**
- 4 Aktiv-Passiv-Minderung**

a	<input type="checkbox"/>	Barverkauf eines Geschäftswagens
b	<input type="checkbox"/>	Tilgung eines Bankkredites aus Bankguthaben
c	<input type="checkbox"/>	Kunde überweist auf unser Bankkonto
d	<input type="checkbox"/>	Barverkauf eines Druckers
e	<input type="checkbox"/>	Zieleinkauf von Waren
f	<input type="checkbox"/>	Zielverkauf von Waren
g	<input type="checkbox"/>	Überweisung einer gebuchten Lieferantenrechnung
h	<input type="checkbox"/>	Kauf einer Maschine auf Ziel
i	<input type="checkbox"/>	Umwandlung von kurzfristigen Verbindlichkeiten in Darlehen
j	<input type="checkbox"/>	Kauf eines Büroregals gegen Bankscheck

110.**Wie hoch ist der Solidaritätszuschlag ?**

- a) 5,5 % von der Lohn- bzw. Einkommenssteuer
 b) 5,5 % vom steuerpflichtigen Brutto
 c) 9,0 % von der Lohn- bzw. Einkommenssteuer
 d) 9,0 % vom steuerpflichtigen Brutto

111.**Wie hoch ist der Kirchensteuererhebungssatz in der Bundesrepublik ?**

- a) 9,0 % von der Lohn- bzw. Einkommenssteuer
 b) 8,0 % von der Lohn- bzw. Einkommenssteuer
 c) 5,5 % von der Lohn- bzw. Einkommenssteuer
 d) Abhängig vom jeweiligen Bundesland
-

112.**Welche Regelung betrifft nicht den berufsbezogenen Arbeitsschutz ?**

- a) Vorschriften über Fachkräfte für Arbeitssicherheit
- b) Kündigungsschutzbestimmungen
- c) Vorschriften über Betriebsärzte
- d) Vorschriften über die Nutzung einer Leiter
- e) Sicherheits- und Gesundheitsschutzkennzeichnungen am Arbeitsplatz

113.**Welches Instrument zählst Du richtigerweise im Marketing zur Distributionspolitik ?**

- a) Public Relation
- b) Verkaufsförderung
- c) Rack-Jobber-System
- d) Konditionenpolitik
- e) Absatzwerbung

114.**Wann liegt eine Diversifikation vor ?**

- a) Aufnahme gänzlich neuer DRG-Fallpauschalen
- b) Herausnahme schlecht ausgelasteter DRGs aus dem Angebotskatalog
- c) Qualitative Veränderungen bereits durchgeführter DRGs
- d) Bereinigung der Angebotspalette durch Aufgabe unrentabler DRGs
- e) Erhöhung der Qualität bereits durchgeführter DRGs

115.**Bei welcher Maßnahme handelt es sich um "Public Relation" ?**

- a) Ankündigung eines neuen Artikels in der "Krankenhaus-Umschau"
- b) Verteilung von Medikamenten zur Zeitüberbrückung bis zum nächsten Werktag
- c) Durchführung von Schau-OPs zu neuen OP-Methoden
- d) Platzierung eines Zeitungsberichtes über das eigene Firmenleitbild
- e) Bereitstellung von Display-Material

116.**Welche Eigenschaft trifft auf einen "Kommissionär" zu ?**

- a) Als Rechtsgrundlage seiner Tätigkeit dient ein Arbeitsvertrag
 - b) Er ist Handlungsbevollmächtigter
 - c) Er schließt oder vermittelt Verträge in eigenem Namen und auf fremde Rechnung
 - d) Seine Vergütung besteht auf einem Fixum, Provision und Spesen
 - e) Er erhält eine Maklergebühr als Vergütung
-

117.**Was wird als "Sonderausgaben" vom Finanzamt beim Steuerjahresausgleich anerkannt ?**

- a) Beiträge zu Berufsverbänden
- b) Aufwendungen für Arbeitsmittel
- c) Aufwendungen für eine berufliche Fortbildung im ausgeübten Beruf
- d) Gezahlte Kirchensteuer
- e) Aufwendungen für Wege zwischen Wohnung und Arbeitsstätte

118.**Durch welche Größe unterscheiden sich das Brutto- und das Netto-Nationaleinkommen ?**

- a) Subventionen
- b) Außenbeitrag
- c) Exporte
- d) Steuern
- e) Abschreibungen

119.**Die EZSB versucht der herrschenden Rezession entgegen zu wirken.****Welche Maßnahme ist dafür geeignet ?**

- a) Verkauf von Wertpapieren im Rahmen der Offenmarktpolitik
- b) Erhöhung der Mindestreservesätze für die Geschäftsbanken
- c) Senkung des Hauptrefinanzierungssatzes im Rahmen der Offenmarktpolitik
- d) Verringerung der Geldmenge durch Änderung der Spitzenrefinanzierungsfazilität
- e) Verringerung der Kreditschöpfungsmöglichkeiten von Geschäftsbanken

120.**Ein Wellness-Unternehmen wird nach dem "erwerbswirtschaftlichen Prinzip" geführt. Welches Ziel strebt es damit an ?**

- a) Die angefallenen Erträge sollen nur die entstandenen Kosten decken
- b) Das Personal soll in Zukunft eine höhere Umsatzbeteiligung erhalten
- c) Die Zahl der Azubis soll sich an der allgem. Personalentwicklung orientieren
- d) Entstandene Verluste sollen durch Kreditaufnahme abgedeckt werden
- e) Das eingesetzte Eigenkapital soll sich möglichst hoch verzinsen

121.**Es gibt fünf Bestimmungsfaktoren die den Gesundheitszustand beeinflussen.****Welcher gehört nicht dazu ?**

- a) Demographie
 - b) Individualität
 - c) Medizin
 - d) Sozioökonomie
 - e) Staatsbürgerschaft
 - f) Struktur
-

122.**Welche zwei Funktion hat die Beitragsbemessungsgrenze in der gesetzlichen Krankenversicherung?**

- a) Entgelt-Untergrenze für die Berechnung des Mindestbeitrages
- b) Entgelt-Obergrenze für die Berechnung des Höchstbeitrages
- c) Entgelt-Obergrenze, bei deren Überschreiten keine Versicherungspflicht besteht
- d) Entgelt-Obergrenze bei der Berechnung von Leistungen
- e) Entgelt-Untergrenze, bei deren Unterschreiten keine Versicherungspflicht besteht

123.**Was wird neben einer körperlichen Untersuchung und Sichtung ärztlicher und pflegerischer Befunde bei der Begutachtung zur Feststellung der Pflegebedürftigkeit noch erfragt ?**

- a) Die Bereitschaft der Pflegemithilfe durch Angehörige
- b) Der individuelle Hilfebedarf
- c) Die finanzielle Situation
- d) Die Vorversicherungszeiten

124.**Welche der genannten Tätigkeiten gehört nicht zur häuslichen Versorgung im Sinne der Pflegeversicherung ?**

- a) Einkaufen
 - b) Hilfe bei der Nahrungsaufnahme
 - c) Reinigung der Wohnung
 - d) Wäsche waschen
-